

Lehrerfortbildung als Personalentwicklung
Persönliches Lernen begleiten
Jena, 29.09. – 01.10.2005



Mein persönliches Tagungsjournal

Name:

„Ankommen“

Was/wer hat mich dazu gebracht, mich anzumelden?

Gedanken auf der Hinfahrt:

Konkrete Fragen/Probleme, die ich mitbringe?

Meine Ausgangspunkte
(Professionelles Selbstverständnis im Telegrammstil):

Eröffnungsvortrag von Dr.Kees Vreugdenhil

Was ist anders in den Niederlanden?

Was ist anregend an der Integrierten Personalpolitik (ipp)?

Was bedeutet das konkret für meine Arbeit?



„Sieben Brüder, geboren in Mülheim an der Ruhr zwischen 1929 und 1945. In der magischen Stille eines dunklen Filmstudios verweben sich ihre Erzählungen zum faszinierenden Familienuniversum, in dem sich deutsche Geschichte auf außergewöhnliche Weise spiegelt. Ein dokumentarisches Ereignis, das die Zuschauer gleichsam zum Teil der Erzählung werden lässt. (...)Wie wird man zu dem, der man ist? Was ist das, ein Bruder, eine Familie? Wie spannend und komplex muss die Gemeinschaft gewesen sein, die sieben Brüder unter einem Dach geteilt haben? 7 Brüder erzählt von den individuellen Wahrnehmungen des gemeinsam Erlebten, vom Gleichen und Ungleichen, das aus den familiären Wurzeln hervorgegangen ist.“ (www.7-brüder-der-film.de)



Klaus Hufschmidt 1929



Hannes Hufschmidt 1932



Wolfgang Hufschmidt 1934



Dieter Hufschmidt 1935



Volker Hufschmidt 1938



Hartmut Hufschmidt 1940



Jochen Hufschmidt 1945

Mein persönliches Fazit:

Vortrag Prof. Karl-Oswald Bauer

Was war neu für mich?

Was war bestätigend?

Was resultiert daraus für mein Selbstverständnis und meine Arbeit?

Mein Workshop:

Wahlmotive:

Meine Fragen/Probleme, die ich mitbringe und die Anregungen, die ich mitnehme:

Meine Statements für die „Wirbelgruppen“:

Talk-Talk-Talk

Wer hat mir	etwas Anregendes zu sagen...

Prof. Fritz Bohnsack
„Lehrerbiographien“

Botschaften der Wissenschaft (Vogelperspektive):

Wo stehe ich, wohin will ich(Froschperspektive)?

Hubert Sonntag

„Individuelle und systemische Steuerung in Schule und Wirtschaft“

Was war neu für mich?

Was war bestätigend?

Was resultiert daraus für mein Selbstverständnis und meine Arbeit?

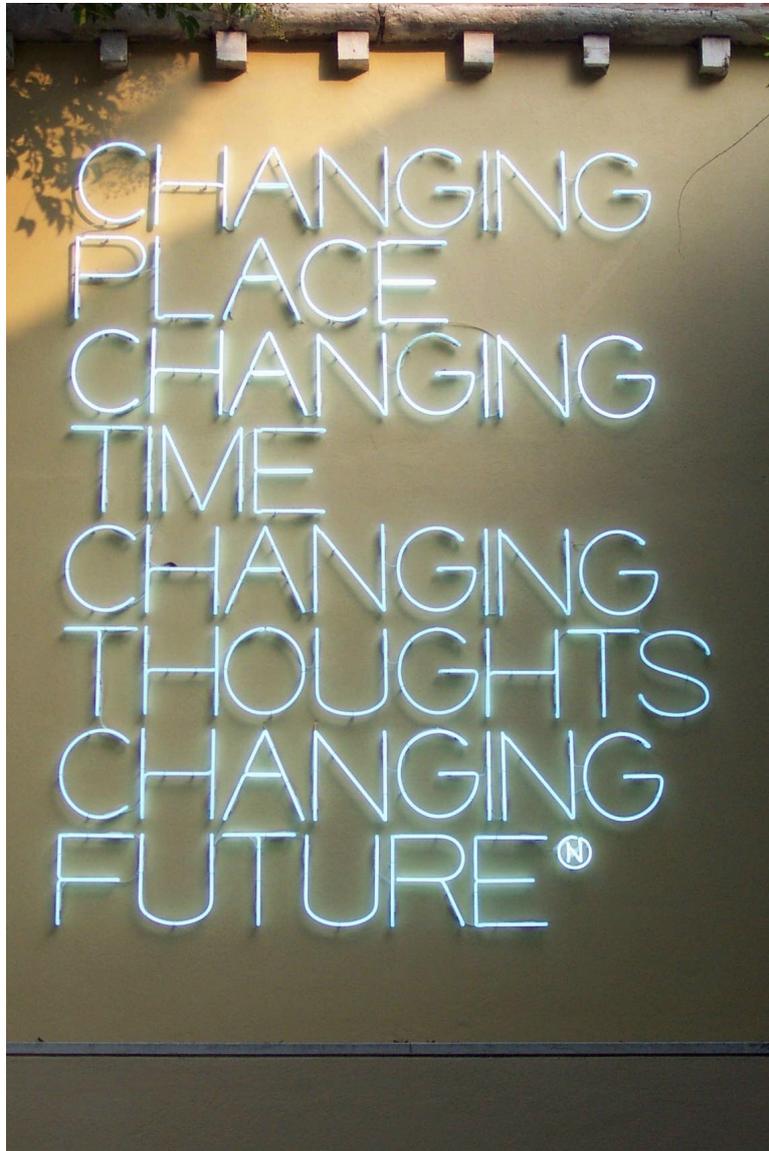
Quintessenzen:

Hat es sich für mich gelohnt?

Gedanken für die Rückfahrt:

Konkrete Anregungen, die ich mitnehme?

Gedanken für das Forum:



Maurizio Nannucci, Guggenheim Venedig

Journal-Konzept und Fotos: Edwin Stiller